

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Meldung

„When Personalized Medicine meets Digital Health“ – Antrittsvorlesung von Professor Erwin Böttinger

7. Dezember 2017

Professor Erwin Böttinger wird am 14. Dezember 2017 seine Antrittsvorlesung zum Thema „When Personalized Medicine meets Digital Health“ an der Digital-Engineering-Fakultät halten, die von der Universität Potsdam (UP) und der Hasso-Plattner-Institut gGmbH (HPI) getragen wird.

Seit fast zwei Jahrzehnten zeigt die Forschung neue Wege und Potenziale in der personalisierten Medizin auf. Dennoch gibt es bis heute keinen echten Durchbruch in diesem Bereich. Die Mehrheit der Patienten wird pauschal gleich behandelt, nur wenige erhalten eine individuell auf sie zugeschnittene Therapie. Dabei konnten in der Forschung und bei der klinischen Anwendung personalisierter Behandlungskonzepte dank neuer digitaler Technologien bahnbrechende Erkenntnisse gewonnen werden. Die Ergebnisse ausgewählter Forschungsprojekte im Bereich der personalisierten Medizin wird Professor Böttinger in seiner Antrittsvorlesung vorstellen. Sie bilden die Basis für die Ausrichtung und die strategischen Schwerpunkte im Fachgebiet Digital Health an der gemeinsamen Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts und der Universität Potsdam.

WAS: Antrittsvorlesung Prof. Dr. Erwin Böttinger
WANN: am 14. Dezember um 16.00 Uhr
WO: Hasso-Plattner-Institut, Campus Griebnitzsee,
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam, Hörsaal 1

Das HPI und die Digital-Engineering-Fakultät weiten bestehende Forschungsaktivitäten im Bereich Digital Health derzeit stark aus. So entsteht unter der Leitung von Professor Erwin Böttinger ein neuer Masterstudiengang „Digital Health“. Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen in den Bereichen Precision Medicine, Connected Health Care, Mobile Health und Big Data. Studierende können sich voraussichtlich zum Wintersemester 2018/19 für den neuen englischsprachigen Masterstudiengang bewerben.

Böttinger ist außerdem Gründungsdirektor des kürzlich eröffneten Digital Health Centers. Dieses internationale Forum für die Verbesserung der



Rahmenbedingungen im digitalen und personalisierten Gesundheitsmanagement steht allen Akteuren im Gesundheitsbereich offen. Das Digital Health Center soll den Dialog in den Bereichen Digital Health, Connected Healthcare, Mobile Health, Big Data und Precision Medicine intensivieren, neue globale Forschungs- und Innovationspartnerschaften anstoßen und die Forschungstätigkeiten des HPI in diesem Bereich bündeln.

Prof. Dr. Erwin Böttinger

ist Professor und Chair für Digital Health and Personalized Medicine an der gemeinsamen Digital-Engineering-Fakultät der Hasso-Plattner-Institut (HPI) gGmbH und der Universität Potsdam und Gründungsdirektor des HPI Digital Health Centers. Von November 2015 bis Juli 2017 war Professor Böttinger Vorstandsvorsitzender des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung/Berlin Institute of Health (BIH). Professor Böttinger gilt als internationaler Experte für Personalisierte Medizin und Digital Health, insbesondere durch seine Leistungen als Gründungsdirektor des Charles Bronfman Institute for Personalized Medicine an der Icahn School of Medicine at Mount Sinai in New York, USA, von 2007 bis 2015.

Digital-Engineering-Fakultät

Die am 1. April 2017 gegründete Digital-Engineering-Fakultät (DEF, www.uni-potsdam.de/digital-engineering) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Potsdam und der Hasso-Plattner-Institut gGmbH. Sie bietet ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Schwerpunkt in Lehre und Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Geplant ist die Einführung von vier neuen Masterstudiengängen in den Fachbereichen Digital Health, Smart Energy, Cybersecurity und Data Engineering.

Hasso-Plattner-Institut

Die Hasso-Plattner-Institut gGmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (hpi.de). Es betreibt exzellente Forschung in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Die HPI School of Design Thinking bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an.

Universität Potsdam



Die Universität Potsdam ist mit 20.000 Studierenden und sechs Fakultäten Brandenburgs größte und forschungstärkste Universität. Insgesamt sind an der UP über 40 informatiknahe Professuren angesiedelt.

Pressekontakt:

Universität Potsdam: Silke Engel, Tel. 0331 977-1496
E-mail silke.engel@uni-potsdam.de

Hasso-Plattner-Institut: Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119
E-Mail christiane.rosenbach@hpi.de